

Berlin, 05. März 2025

## Kandidatenbrief: Cindy Adrienne Beckel

Liebe JuLis,

jede:r von uns braucht einen Ort, an dem man sich sicher fühlt – einen Safe Space, in dem offen gesprochen werden kann und an dem man sich gehört und ernstgenommen fühlt. Und genau diesen Raum möchte ich als **Ombudsperson für die JuLis Berlin** schaffen.

Seit 2017 bin ich bei den JuLis aktiv – zuerst in Leipzig, wo ich Beisitzerin im Kreisvorstand war, und später auch in der FDP Leipzig. Seit März 2024 bin ich Beisitzerin im Bezirksvorstand der JuLis Berlin-Mitte. In dieser Zeit habe ich viele verschiedene Perspektiven kennengelernt – von engagierten Neumitgliedern bis hin zu erfahrenen Mandatsträger:innen.

Dabei wurde mir aber auch deutlich, dass politisches Engagement oft mit Herausforderungen verbunden ist: Unterschiedliche Ansichten und gelegentliche Missverständnisse sind unvermeidlich, und es gibt Situationen, in denen sich Menschen nicht ausreichend gehört oder unwohl fühlen. Gerade in solchen Fällen ist es wichtig, eine vertrauensvolle Anlaufstelle zu haben.

Als Risikokapital-Investorin begleite ich Startups beim Wachstum, und auch hier sind Konflikte Teil des Geschäfts. Mein Fokus liegt darauf, zu vermitteln, Lösungen zu finden und langfristig gute Beziehungen zu erhalten. Diese Erfahrung – kombiniert mit Empathie, Geduld und der Fähigkeit, auch in hitzigen Situationen ruhig zu bleiben (dank meiner Dackelhündin Hedda ;) – qualifiziert mich für diese Rolle. Zuhören ist meine Stärke, und mir ist wichtig, alle Seiten zu verstehen und Konflikte nachhaltig zu lösen, ohne dass schlechte Stimmung zurückbleibt.

Als Ombudsperson möchte ich sicherstellen, dass sich jede:r bei uns aufgehoben fühlt. Ich stehe für euch als neutrale Ansprechperson bereit, um euch zuzuhören und einen offenen und respektvollen Umgang innerhalb der JuLis Berlin zu stärken.

*"Konflikte lösen ist wie Gassi gehen: Manchmal zieht's in alle Richtungen, aber am Ende findet man den richtigen Weg."*

Mit ganz viel 🍷,

*Cindy*

